

# Maurmer Post



Startklar für die Urne

## Orientierung über den kommenden Urnengang



Hausaufgaben erledigt: Der Gemeinderat informierte transparent auch zum Punkt Kosten.

Bild: Christoph Lehmann

**Am 9. Juni wird der Maurmer Souverän über fast 19 Mio. Franken an der Urne abstimmen; es geht dabei um das neue und zentrale Feuerwehrdepot auf der Looren – oder wie von den Behörden ein bisschen marktschreierisch als «Bevölkerungsschutzgebäude» bezeichnet. Am letzten Montag orientierte der Gesamtgemeinderat viele Interessierte in der Loorenturnhalle über die Vorlage.**

Im Verlauf des Abends wurde einmal eine zwölfjährige Projektierungszeit erwähnt; in Tat und Wahrheit ist diese natürlich noch länger und man kann beim Bevölkerungsschutzgebäude recht eigentlich von einer Zangengeburt reden. Nachdem der Souverän 2016 und 2020 nichts davon wissen wollte und eine Beschwerde beim Bezirksrat sogar eine Überarbeitung und mehr aufgeschlüsselte Kostentransparenz forderte, ist das Projekt nun urnenfähig und Gemeinderätin Claudia Bodmer als der präsentierenden Liegenschaftsverantwortlichen lag es

darin, an der Info-Veranstaltung transparent aufzuzeigen, wo und weshalb nun Mehrkosten von fast 9 Mio. Franken entstehen. Ein Chart machte dies sichtbar und es ist ihr gut gelungen. Im Detail betragen die Mehrkosten gegenüber der Vorlage von 2020 4 Mio. Franken und setzen sich zusammen aus: 1,8 Mio. Teuerung, 0,45 Mio. Teuerung Haustechnik, zusätzliche Reserven innerhalb des KV von 0,78 Mio. und eine Präzisierung von KV-Positionen von 0,92 Mio. Franken. Einleitend vor ihr sprach auch Gemeindepräsident Yves Keller zum Publikum, und Sicherheits-

vorstand Thomas Hügli machte einen grossen Bogen um die veränderten Rahmenbedingungen bis hin zur Weltlage und: «So ein Bevölkerungsschutzgebäude ist auch Standortmarketing und ich möchte nicht erleben, dass Einwohner wegziehen, weil sie um ihren Schutz fürchten.»

### Immer wieder die Einsatzzeiten

Eine Konstante des Abends blieben aber die Einsatzzeiten, welche die für die Feuerwehren im Kanton zuständige Gebäudeversicherung GVZ mit 10 Minuten vorgibt. Der auch anwesende Feuerwehrkommandant Adrian Trüb zeigte einen Chart, wo diese bei gewissen Einsätzen um eine Minute überzogen werden. Neben dieser GVZ-Vorgabe kamen aber auch die beengenden Verhältnisse im aktuellen Maurmer Feuerwehr-Hauptdepot

(zwei weitere Nebendepots gibt es auch noch) zur Sprache sowie die Tatsache, dass Maur stark, auf fast 11000 Einwohner, gewachsen ist. Die Gemeinde möchte nun, dass dieses Projekt an der Urne endlich bestätigt wird und auf die Frage, was bei einem erneuten Scheitern passiert, antwortete Claudia Bodmer: «Wir werden dann mit Provisorien an dezentralen Standorten arbeiten müssen. Die im Projekt vorgesehene Revitalisierung des Rausen- und des Haldenbachs (2,22 Mio.) sowie die Erstellung einer barrierefreien Bushaltestelle kämen noch dazu. Am Schluss der Orientierung versicherte Gemeindepräsident und Finanzvorstand Yves Keller, dass es keine Steuererhöhung geben werde und dass die Finanzierung gesichert sei. Das danach geöffnete Forum für Wortmeldungen oder Fragen wurde nicht gross genutzt, ausser vom Maurmer Martin Wunderli, welcher der Versammlung eine Alternativlösung eines gemäss ihm geeigneten Gebäudes für die Hälfte der Kosten präsentierte. Danach wurde beim Apéro im Polterkeller viel diskutiert und da und dort hörte man, dass die Gemeinde ein gutes Projekt ausgearbeitet habe, die intensive Werbung dafür erachtet man aber nicht überall als die vornehmlichste Aufgabe einer Gemeindebehörde. Wie geht es weiter? Bei einer Annahme an der Urne erfolgt eine Baueingabe im Oktober 2024. Die Reaisierung ist geplant im Zeitraum 2025–27 – und an deren Ende die Inbetriebnahme.

Christoph Lehmann

### DER NEUE ZVV-FAHRPLAN

Neue Tour für Bus 910

7

Keine direkte Verbindung mehr nach Tiefenbrunnen.

Spare 10% Code: Maurmerpost

Ich habe den Stoff für Dein Projekt

**FAYBEE** ❤️

Faybee. Dein Onlineshop für Biostoffe | [www.faybee.ch](http://www.faybee.ch)



**Jetzt 30% Rabatt!**

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen  
**Tel. 076 594 75 16**  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9 – 19 Uhr  
 Samstag 9 – 17 Uhr

**Stern**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Auch ohne Voranmeldung.

*Nails & Beauty*



**STAUBLI**  
 GETRÄNKE AG  
 USTER  
 044 940 63 68



Der flexible Familienbetrieb aus Ihrer Umgebung mit über 55-jähriger Erfahrung im Getränkehandel. Prompt und zuverlässig für Restaurant-, Firmen- und Hauslieferungen.

[www.staubligetraenke.ch](http://www.staubligetraenke.ch)  
[info@staubligetraenke.ch](mailto:info@staubligetraenke.ch)

**Maurmer Post**

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
 ☎ 044 887 71 22

✉ [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
 Freitag, 17.00 Uhr

Komplementär Therapie eidg. Diplom  
 Craniosacral Therapie  
 Yoga Therapie  
 Meditation  
 von Krankenkassen anerkannt

- löst Verspannungen
- befreit von Schmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte

**BARBARA CRITTIN**  
 Therapeutin

T +41 79 504 93 59  
[crittin444@gmail.com](mailto:crittin444@gmail.com)  
[www.barbaracrittin.ch](http://www.barbaracrittin.ch)  
 Bundtacherstrasse 4a, 8127 Forch

*therapiepraxis*  *muntinga*

**Fachkräftemangel? Nicht (mehr) bei uns...**

Die *therapiepraxis muntinga* bietet seit 2004 qualitativ hochwertige Therapie im Bereich Physiotherapie, Osteopathie & Craniosacral-therapie an. Im Laufe der Jahre hat sich viel verändert – das Team ist gewachsen und wir bieten vermehrt hochspezifische manuelle Therapieformen an, um unseren Patient:innen jeglichen Alters helfen zu können - dies fängt schon bei Neugeborenen an!  
 Um eine solch vielseitige Dienstleistung anbieten zu können,

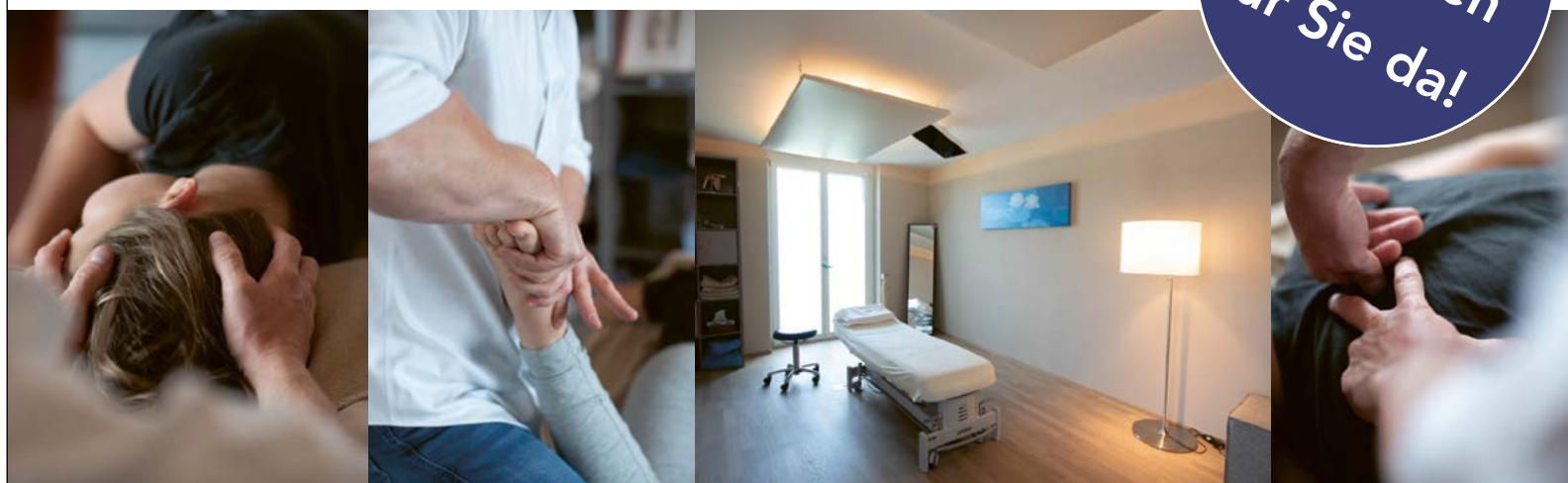
haben wir unser Team mit zwei hochqualifizierten Therapeutinnen ergänzt: Erika Zernickel und Lina Schammann.

In den letzten Jahren zeichnete sich auch in Bereich Physiotherapie ein klarer Fachkräftemangel aus, und deshalb freut es uns umso mehr, **Erika & Lina** neu bei uns im Team zu haben!

Beide Therapeutinnen rechnen unter Physiotherapie ab und bieten eine breite Palette an Kompetenz. Details hierzu siehe:

- [www.muntinga.ch/erika](http://www.muntinga.ch/erika)
- [www.muntinga.ch/lina](http://www.muntinga.ch/lina)

Fragen? Rufen Sie uns an:  
 043 810 81 80



# Gegendarstellung

In der Maurmer Post vom 8. März 2024 ist unter dem Titel «Tod im Sponstürli» ein Bericht zum Todesfall eines Maurmer Ortsbürgers erschienen. Im Artikel wird unter anderem über ein Bauvorhaben berichtet, welches mit dem Todesfall in Zusammenhang gebracht wird. Der Journalist zitiert eine Beteiligte, die schwere Vorwürfe gegen die Abteilung Hochbau und Planung der Gemeindeverwaltung Maur erhebt und ihr eine Mitschuld an den Ereignissen unterstellt. So heisst es im Artikel: «Die Mitarbeiter auf dem Amt hätten jedenfalls mit ihrem willfähigen Vorgehen den Eigentumswahn des Täters befeuert und die Eskalation der Ereignisse so indirekt provoziert, indem ihm vorerst mündlich die Auskunft erteilt wurde, dass der Baustopp erfolge.»

Die Mitarbeitenden der Abteilung Hochbau und Planung haben erst aus der gedruckten Zeitung von den Vorwürfen erfahren. Ihnen wurde durch die Redaktion keine Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt, was eine Verletzung der redaktionellen Richtlinien darstellt. Die Berichterstattung hat bei den Mitarbeitenden der gesamten Gemeindeverwaltung tiefe Betroffenheit ausgelöst. Der Gemeinderat kann dies nachvollziehen und will die Vorwürfe nicht so stehen lassen. Deshalb hat er bei der Redaktion die vorliegende Gegendarstellung eingefordert.

Aus Sicht der Abteilung Hochbau und Planung hat sich Folgendes ereignet: Am Freitag, 23. Februar 2024, hat der Grundeigentümer der Abteilung Bauarbeiten auf seinem Grundstück gemeldet, die auf dem «Sponstürli» (Grundstücke Kat. Nr. 8112 und 8113) unbewilligt stattfinden. Die betroffenen Grundstücke liegen ausserhalb der Bauzonen. Dort gilt grundsätzlich ein Bauverbot. In solchen «Nichtbauzonen» dürfen Bauten und Anlagen nur unter strengen Voraussetzungen erstellt oder geändert werden. Ausserdem befinden sich auf dem Grundstück mehrere Gebäude, welche im kommunalen Schutzinventar verzeichnet sind. Die Abteilung Hochbau und Planung musste deshalb rasch handeln und hat gemäss den gesetzlichen Vorgaben einen Baustopp verfügt, damit der Sachverhalt in Ruhe geklärt werden kann. Diese Verfügung wurde dem Grundeigentümer schriftlich zugestellt und vorgängig mündlich erläutert. Die gleiche Verfügung wurde auch dem Bauherrn schriftlich zugestellt. Der gesamte Prozess hat sich am besagten Freitag abgespielt. Am nächsten Tag kam der Bauherr unter bisher noch nicht geklärten Umständen zu Tode.

Die Mitarbeitenden der Abteilung Hochbau und Planung haben aus Sicht des Gemeinderats umsichtig und korrekt gehandelt. Anders als im Artikel

behauptet, war ihr Handeln keinesfalls «willfährig» [Bedeutung gem. Duden: *ohne sich Gedanken zu machen, (würdelos) den Absichten anderer dienend*]. Den Bau zu stoppen und die Rechtslage in einem ordentlichen Bewilligungsverfahren zu klären, war das einzig richtige Vorgehen. Die Mitarbeitenden konnten ausserdem nicht wissen, dass das Bauprojekt offenbar im Kontext einer ernststen Familienangelegenheit stand. Auch eine Eskalation, in der letztlich ein Mensch gestorben ist, konnten sie nicht vorhersehen.

Der Gemeinderat erachtet es als Zumutung, den Mitarbeitenden der Abteilung Hochbau und Planung, aufgrund eines Baustopps, öffentlich die Mitschuld am Tod eines Ortsbürgers zu unterstellen.

Der Gemeinderat wird das journalistische Vorgehen, welches zum Artikel «Tod im Sponstürli» geführt hat, in einer ausserordentlichen Sitzung mit der Kommission Maurmer Post besprechen und geeignete Massnahmen zur Qualitätssicherung einfordern.

Ungeachtet aller rechtlichen Aspekte entbieten wir allen Trauernden unser tief empfundenes Beileid.

**Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Abteilung Hochbau und Planung**

## Informationsveranstaltung zur Rad-WM 2024

# Hotspot Binz

**Die Rad-WM wirft ihre Schatten voraus. Am Informationsabend in der Looren konnten (noch) nicht alle Bedenken beseitigt werden.**

Es dauert noch rund sechs Monate, bis die Rad-WM den Grossraum Zürich beehrt. Und in einer Beziehung nimmt Maur die Spitzenposition ein. Unsere Gemeinde war der erste «Austragungsort» einer umfassenden Informationsveranstaltung, an der das lokale OK, die Kantonspolizei sowie die öffentlichen Verkehrsbetriebe Stellung bezogen.

In der Dreifachturnhalle Looren negierte Gesamtprojektleiter Daniel Rupf nicht, dass die lokale Bevölkerung zwischen dem 21. und dem 29. September dieses Jahres mit verkehrstechnischen Einschränkungen zu rechnen hat, doch man arbeite nach dem Prinzip «So viel wie nötig, so wenig wie möglich».

### Maur am ersten Wochenende tangiert

Konkret heisst das: Die Greifenseeeregion und das Dorf Maur werden vor allem am ersten Wochenende während der Zeitfahren besonders stark tangiert sein. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung verlagert sich das Geschehen dann in die oberen Gemeindeteile, besonders nach Binz, wo der Rundkurs der Strassenrennen durchführt.

«Binz muss durchhalten», sagte entsprechend auch Christoph Thoma, der Chef des verkehrspolizeilichen Einsatzdienstes der Kantonspolizei. Vor allem zwischen dem 25. und dem 29. September werden dort die Einschränkungen massiv sein – sowohl bezüglich Privatverkehr als auch ÖV. «Der Bus- und Trambetrieb ist während der WM maximal blockiert», sagte Johannes Eckert, Angebotsplaner der Verkehrsbetriebe Zürich. Weil die direkte Verbindung zum Klusplatz während des Grossteils der WM nicht mehr möglich

ist, werde man den 744er-Bus forcieren. Um den Anwohnern das Fortkommen mit dem eigenen Auto zu gewährleisten, wird ausserdem die Umfahrungsstrasse (Champs Elysées) zu einem grossen Parkplatz umfunktioniert.

### Relative Verwirrung in der Loorenturnhalle

Die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Loorenturnhalle sahen sich mit derart vielen Informationen (aber teilweise schlecht leserlichen Grafiken und Landkarten) konfrontiert, dass bei manchen die Verunsicherung nach der Veranstaltung fast noch grösser war als davor. Auch die Frage nach allfälligen Einkommensausfällen im Gewerbe wurde recht salopp beantwortet. Es gebe die Möglichkeit, Kurzarbeit zu beantragen.

### Die «Trotte»-Wirte zeigen Innovation

Innovativ will das Wirtepaar der «Trotte» in Binz mit der Veranstaltung umgehen. Paul Schönenberger sagte am Rande des Infoabends: «Wir haben die Idee, dass unser Gartenrestaurant eine Begegnungszone für Velofans aus der ganzen Welt wird.» Oder mit anderen Worten: Mit ein bisschen Fantasie lässt sich aus dieser (vermeintlichen) Not eine Tugend machen.

**Thomas Renggli**



Gesamtprojektleiter Daniel Rupf (l.) erklärt in der Loorenturnhalle das Konzept der Rad-WM 2024.

Bild: TRE

Das Braufestival auf der Forch lässt keine Kehle trocken

# Oktoberfest im März

Der Titel ist leicht irreführend. Beim 2. Festival der Craft-Brauer auf der Forch ging es nicht darum, einem der reichlich vorhandenen Bierfestivals Konkurrenz zu machen, sondern vor Ort insgesamt zwölf kleine und kleinste Craftbrauer zu vereinigen und Erfahrungen, neben der Freude, Besucher zu bewirten, zu sammeln. Masterminds Céline und Simon von Forchbier

haben eingeladen, und zwar vom Spaghettitopf-Brauer bis zum Crafter mit einer 200-Liter-Pfanne: Sei diese holzbeheizt oder volldigital – alles war zum Gaudi des biertrinkenden Publikums vorhanden und natürlich auch eine Wurst oder etwas vom Huhn.

Zusammen brauen, fachsimpeln und über die Schulter schauen war bei bestem Wetter ange-

sagt. Es kamen bis ca. 13.00 Uhr schon gegen 100 Leute – gegen Abend waren es sicher weit über 200. So geht Bier, so geht Geselligkeit, so geht Maur.

Christoph Lehmann



## STELLUNGNAHME

Die Kommission Maurmer Post distanziert sich vom Artikel «Tod im Spontürli», erschienen in der MP vom 8.3.24, in aller Form. Der Text enthält Vorverurteilungen einzelner Personen sowie Behörden, die in Interviewform geäußert wurden, jedoch nicht die Sichtweise der Gegenpartei. Zudem handelt es sich um ein laufendes Untersuchungsverfahren, bei dem für Beschuldigte die Unschuldsvermutung gilt. Wir entschuldigen uns im Namen der Maurmer Post für das mit dem erwähnten Artikel verursachte Leid.

Kommission Maurmer Post  
Herbie Schmidt, Sascha Heiniger, Marlise Schneider,  
Karin Scacchi-Schupp, Harry M. Bruppacher

## LESERBRIEFE

Tod im Sponstürli

**Die Tragik dieser Situation ist kaum zu ermessen!**

Als wir aus den Medien davon erfuhr, waren wir zutiefst betroffen. Wir kennen und schätzen die junge Familie Brüngger. Unsere Hündin wurde dort bisher hervorragend betreut und die junge Familie ist uns im Laufe der Zeit sehr ans Herz gewachsen.

Wir wussten am Rande vom langwierigen Familienstreit, der sich ja eigentlich geklärt hatte. Dann passierte dieses bedauerliche Unglück.

Der junge Herr Brüngger wurde zur Klärung des Sachverhalts in Gewahrsam genommen. Es gilt nach wie vor die Unschuldsvermutung.

Deshalb verstehe ich überhaupt nicht, warum man der Schwester des leider zu Tode Gekommenen in der Maurmer Post eine Plattform gibt, zu einer sehr einseitigen Schilderung der Situation. Sie hat offensichtlich auch erst durch ein Telefo-

nat vom Vorfall am Hof erfahren. Sie war also nicht anwesend während der Auseinandersetzung.

Ihr Neffe wird durch diesen Bericht in der MP vorverurteilt und abgestempelt als «im Eigentumswahn befindlicher Täter».

Eine junge, engagierte Familie mit drei Kindern und grossen Plänen, für die sie sehr viel Fleiss und Geld investiert haben, wird gerade um ihre Existenz gebracht. Einzig und allein durch eine öffentliche Brandmarkung.

Mein grosser Appell deshalb an alle: Bitte warten Sie die polizeiliche Abklärung im Ermittlungsverfahren ab und vorverurteilen Sie nicht auf Grund einer medial einseitigen Berichterstattung! Herzlichen Dank dafür!

*Carmen Aigner, Forch*

Tod im Sponstürli

**Fragwürdige Berichterstattung**

Der Frontartikel in der letzten Maurmer Post zu den tragischen Ereignissen im Sponstürli wirkt auf uns befremdend und wirft aufgrund der dürrtigen Faktenlage einige Fragen auf. Soll und darf seriöser Journalismus grösstenteils aufgrund von Angaben einer involvierten Familienangehörigen und damit einseitig so prominent berichten? Wurden die Aussagen jeweils auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft? Wurde die Möglichkeit einer Gegendarstellung geboten? Wurde eine vertiefte Ab-

wägung zwischen Nutzen und Schaden dieses Artikels vorgenommen? Unserer Meinung nach ist der Umgang mit einem solchen Vorkommnis äusserst delikat, und dies insbesondere in einer dörflichen Region. Deshalb hätten wir eine faktenorientierte und sorgfältig recherchierte Beschreibung der Ereignisse bevorzugt. Allerdings wäre dies erst nach der abgeschlossenen polizeilichen Ermittlung möglich und sinnvoll.

*Vreni und Felix Senn  
Yvonne und Thomas Sigrist*

Tod im Sponstürli

**Bitte um ausgewogene Berichterstattung**

Eigentlich schätze ich die Maurmer Post, vor allem als lokale Informationsquelle, sehr. Der kürzliche Leitartikel «Tod im Sponstürli» hat mich aber nachhaltig entsetzt. Der nach meinem Kenntnisstand in Bezug auf die näheren Umstände bisher ungeklärte Todesfall von Hans-Ruedi Brüngger, für den ich allen Angehörigen mein aufrichtiges Beileid aussprechen möchte, wird hier in einer Form präsentiert, die für den unvoreingenommenen Leser den Eindruck vermittelt, dass der Fall eigentlich klar ist und die Schuldfrage geklärt. Dies widerspricht massiv meinem Rechtsempfinden und die hiermit implizierte Vorverurteilung ist aus meiner Sicht beim aktuellen Stand ein schlimmer Fall von Rufmord. Nicht umsonst haben wir zur Abklärung derartiger Sachverhalte eine Gerichtsbarkeit, vor deren Urteil für alle Beteiligten zunächst die Unschuldsvermutung

gilt. In dem Artikel in der Maurmer Post wird zunächst die familiäre Ausgangslage aus der subjektiven Sicht einer Beteiligten dargelegt, was naturgemäss eine gewisse Einseitigkeit mit sich bringt. Darauf aufbauend generiert der Artikel einen Tenor, der in der Einführung des letzten Absatzes in den Worten «Die unvorstellbare Tat ...» gipfelt. Diese selber wird in ihrem Hergang, vermutlich aufgrund fehlender überprüfbarer Kenntnisse, überhaupt nicht geschildert, sondern der Interpretation des Lesers überlassen, die durch die vorangegangene Schilderung aber stark vorbeeinflusst ist. Ich finde die Unausgewogenheit in diesem Artikel, gerade über dieses erschütternde Ereignis, wirklich erschreckend und hätte mir hier mehr Sensibilität der Redaktion für alle Beteiligten gewünscht.

*Michael Arand, Maur*

Tod im Sponstürli

**Unter der Gürtellinie**

Diesen Artikel von Herrn Lehmann (und das noch auf der Titelseite) über die Familie Brüngger finde ich absolut unter der Gürtellinie! Familienangelegenheiten haben in der Maurmer Post nichts zu suchen. Man sollte auch an die übr-

gen Familienmitglieder und Kinder denken und was dieser Shitstorm für die Familie auslösen kann!

Die ganze Sache ist traurig genug!

*Esther Schai, Ebmatingen*

## SPONSORED CONTENT

Die Verantwortung für diesen Artikel liegt bei der GGA Maur.

*Ratgeber zu Themen rund um Internet, Mobile, Fernsehen und Telefonie*

# 5G: Die nächste Generation der Mobilfunktechnologie

**Die Einführung der Mobilfunktechnologie 5G hat bereits begonnen, aber was steckt dahinter? Dr. GGA erklärt hier die wichtigsten Aspekte von 5G, das Thema kann aber natürlich beliebig vertieft werden.**

**Leserfrage:****Wie lässt sich 5G kurz und einfach erklären?**

Auf der ganzen Welt steigt der Datenverkehr. Das ist eine Folge der Ausweitung der digitalen Kommunikation auf Maschinen und Geräte, was als «Internet of Things», oder kurz IoT, bezeichnet wird.

**Was ist 5G?**

5G ist die fünfte Generation der Mobilfunktechnologie und Nachfolgerin von 4G. Es handelt

sich um einen neuen Standard für drahtlose Kommunikation, der eine schnellere Datenübertragung, geringere Latenzzeiten und eine verbesserte Konnektivität ermöglicht.

**Echtzeit-Netz**

Der grösste Vorteil von 5G liegt in den beeindruckenden Datenübertragungsraten, weshalb von einem Echtzeit-Netz gesprochen wird. Aufgrund der Kapazität, Effizienz und Reaktionszeit handelt es sich um den leistungsfähigsten Mobilfunkstandard, den es je gab.

**Verbesserung der Konnektivität**

5G wurde unter anderem dafür entwickelt, eine höhere Anzahl von gleichzeitig verbundenen Geräten zu unterstützen, und ermöglicht eine Steigerung um das 10-Fache resp. die Verbin-

dung von 1 Mio. Geräte/km<sup>2</sup>. Das verbessert die Netzwerkkapazität und verhindert Engpässe, vor allem in dicht besiedelten Gebieten. Die verbesserte Konnektivität erleichtert auch die nahtlose Integration von IoT-Geräten.

**Wie sicher ist das 5G-Netz?**

Durch eine verbesserte Authentifizierungsmethode, eine fortschrittlichere Verschlüsselungsmethode und Netzwerksegmentierung erreicht 5G ein neues Mass an Sicherheitsstandards im Vergleich zum 4G-Netz.

Schreiben Sie uns, falls Sie Fragen zum Thema haben: ✉ [dr.gga@gga.ch](mailto:dr.gga@gga.ch)

*Ihr Dr. GGA*

Videokonferenz gerettet.

# Live aus dem Homeoffice gestreamt.



Maximaler Internet-Speed nur 59.–

**GGA:maur**  
Genau mit uns.



**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft  
Malerarbeiten  
Bodenbeläge

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

Maurmer  
Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolhusen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

**FÜR TRENDIGE FRISUREN!**

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOFF**  
COIFFEUR

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



< aus Maur >

**Franz Maurer**

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



Jetzt spricht die Maurmer Post selber Klartext – in Form einer langjährigen Redaktorin

## Mein Leben als Dorfzeitung



Die Maurmer Post – jede Woche zuverlässig und leise im Briefkasten – jetzt ergreift sie selber das Wort. Bild zVg

**Die Kommission Maurmer Post sucht einen neuen Chefredaktor. Die entsprechenden Inserate haben in der Gemeinde zu hitzigen Diskussionen geführt. Doch jetzt meldet sich die wichtigste Instanz zu Wort – die Maurmer Post höchstpersönlich.**

Gestatten, mein Name ist Post – Maurmer Post. Viele nennen mich nur MP. Das ist okay oder okidoki, wie ich im Jugendslang auch gerne sage. Schliesslich bin ich noch nicht uralte. Als ich 1975 zum ersten Mal auf die Welt gekommen

bin, hiess ich schon so. Das waren Zeiten!

### Teil des «Anzeigers von Uster»

Damals stand ich noch unter den Fittichen des «Anzeigers von Uster», hatte aber eine eigene Stimme und auch einiges zu sagen. Eine klare Meinung war mir immer sehr wichtig. Ich gebe zu, meine wöchentliche Herstellung war ziemlich aufwändig. Offsetdruck nennt man das, Texte und Bilder wurden in Bogenmontagen zusammengestellt und auf Druckplatten kopiert. Mit anderen Worten: Ich wurde zuerst einmal in Einzelteile zerstückelt, bis ich mich als Ganzes wieder im Schatten meines grossen Bruders präsentieren konnte.

Irgendwann wollte sich mein grosser Bruder von mir trennen. Das war der Zeitpunkt, als ich, dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, selbständig geworden bin und im wahrsten Sinne des Wortes ein zweites Mal auf die Welt kommen durfte. 1993 wurde nämlich ein Fragebogen an alle Haushaltungen verteilt und siehe da, über achtzig Prozent stimmten für mich!

### «Le roi est mort – vive le roi»

Das hat mich mit Stolz erfüllt. Am 6. Januar 1995 konnte ich mich zum ersten Mal in meinem neuen Kleid vorstellen. Hätte ich ein Hemd

getragen, mir wäre bestimmt das oberste Knöpfchen geplatzt. Da schrieb doch der damalige Gemeindepresident in seinen Gedanken zum neuen Jahr: «Le roi est mort – vive le roi.»

Stellen Sie sich vor, genau das hat er über mich geschrieben! Und auch sonst hat er sich noch viele gescheite Gedanken über mich gemacht und meine Leserinnen und Leser dazu aufgefordert, am Gespräch aktiv teilzunehmen und ihre Meinungen kundzutun.

In all den Jahren habe ich die verschiedensten Journalistinnen und Journalisten, Chefredaktorinnen und Chefredaktoren kennengelernt. Mit den meisten kam ich gut zurecht.

Sie sorgen dafür, dass es immer etwas über mich zu reden gibt. Das tönt dann von Seiten meiner Leserschaft etwa so: «Häsch i de Muurmer Post gläse, de Meier vo Ebmatinge hät wieder en Läserbrief gschriben, dem säg ich das aber scho no, dä mues nöd meine» oder ein Junge vor dem Volg Aesch Forch zu seiner Grossmutter «warum bringeds eigentlich i de Muurmer Post so wenig über d Pfadi?» oder «du, häsch gläse, s Restaurant Schiffländi söll im Herbst wieder offe sii» oder «scho no schaad, gäll, jetzt han ich gläse, dass d Badi Muur neu gemacht werde söll».

### Anregung zu Gesprächen

Das freut mich sehr, also nicht das mit der Badi Muur, aber die vielen interessanten Begebenheiten, die ich jede Woche bekanntmachen darf und die meine Leserinnen und Leser zu Gesprächen inspirieren oder auch mal zum Nachdenken anregen, ganz nach dem Motto «selbst denken macht fett». Das stammt nicht von mir, das habe ich kürzlich am Radio gehört, aber der Spruch gefällt mir.

Letztes Jahr wollte man mich auslagern, dabei gehöre ich doch hierher. Unter anderem sei die Unabhängigkeit nicht gewährleistet, hörte ich munkeln. Vielleicht wollte man mich ganz einfach privatisieren. Ich weiss es nicht. An einem neuen Ort würde ich in eine neue Abhängigkeit geraten, da mache ich mir keine Illusionen. Aber mit der Zeit würde ich mich von Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, entfernen und das würde mir doch sehr missfallen. Da bleibe ich viel lieber bei meinen Pappenheimern. Zum Glück ist mir das mit Ihrer Hilfe gelungen.

### Gerüchteküche brodel

Ich hab schon ein bewegtes Leben hinter mir, aber es ist immer alles gut gekommen. Und auch jetzt brodel die Gerüchteküche Was oder wer wohl dahinterstecken mag?

Suzanne Lüthi-Lindecker

## Änderungen im Verbundfahrplan 2025/2026

# Neue Linien braucht das Dorf

**In einem hat sich die Schweiz der Europäischen Union untergeordnet: dem Rhythmus des Fahrplanwechsels. Alle zwei Jahre steht das Thema an, in den geraden Jahren gibt es gröbere Änderungen, in den ungeraden marginale.**

Die Änderungen im Verbundfahrplan für 2025/2026 sind formuliert, wir haben das umfangreiche Papier mal aufgerufen und nachgeschaut, wo es unsere öffentlichen Verkehrsmittel betreffen soll. Das Einfachste zu Anfang: Am Schiffsfahrplan Maur–Uster ändert nichts.

### Mehr Kapazität

Das Ziel «mehr Kapazität» steckt

hinter dem Plan, auf der Linie 701 ab Dezember 2024 an allen sieben Wochentagen ganztags Gelenkbusse einzusetzen. Hier ist geplant, die Randzeiten auszubauen und zum Beispiel Binz besser zu bedienen. Auch neu: Auf der Linie 701 sollen teilweise Elektrobusse eingesetzt werden. Die 701 wird in beiden Richtungen direkt zwischen Ebmatingen und Maur eingesetzt,

ohne Looren. Looren soll weiterhin von den Linien 702, 743 und 910 angefahren werden. Allerdings werden die Haltestellen Maur, Kirche Maur und See nicht mehr von der 743 bedient. Auch eingestellt ab Dezember 2025: die 744. Stattdessen fährt ganztags zwischen Forch und Fällanden die Linie 702.

### 910er-Versuch abgebrochen

Erinnern Sie sich noch an die Sensation, als vor wenigen Jahren die Linie 910 eingeführt wurde und bis Tiefenbrunn ging? Anscheinend wird das Angebot zu wenig genutzt. Die

910 bleibt zwar bestehen, soll aber neu ab Zollikon Dorf ab Dezember 2024 bis Zollikon Bahnhof fahren, dort wenden. Der Vorschlag zum neuen Verbundfahrplan 2025/2026 ist über die Website der Gemeinde einzusehen unter «Öffentliche Auflage Verbundfahrplanprojekt 2025/2026», [zvv.ch](https://www.zvv.ch) anklicken, man kann noch bis spätestens 25. März 2024 schriftlich Einspruch erheben, wenn man mit einer Änderung nicht einverstanden ist.

Dörte Welti



## Solokonzert von Ilva Eigus (Violine)

begleitet von  
Dmitry Demyashkin (Klavier)  
auf Einladung von  
Kiwanis Club Zollikon

**Donnerstag, 4. April 2024,**  
**ab 19 Uhr, Gemeindesaal Zollikon,**  
mit Apéro vor dem Konzert und in der Pause.  
Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden (Kollekte)  
zur Unterstützung junger MusikerInnen und sozialer  
Projekte des KIWANIS Clubs Zollikon.

### PROGRAMM

**Niccolò Paganini (1782 – 1840)**  
Caprice Op. 1, Nr. 21

**Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**  
Sonate für Violine Solo in g-moll BWV1001

**Henryk Wieniawski (1835 – 1880)**  
Fantasie brillante sur des motifs de l'Opéra Faust de Gounod Op. 20

**Jan Václav Voříšek (1791 – 1825)**  
Rondo in A-Dur, Op. 8

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
Violinsonate in d-moll, Op. 108, No. 3



## ZENTRALE

Schon entdeckt? Seit kurzem ist das

## Restaurant Zentrale

am Stadtpark Uster täglich für Sie da!

Geniessen Sie Frühstück, Lunch oder Dinner  
mit kreativer Küche in urbanem Ambiente.

### Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 08.00 – 23.00 Uhr  
Sonntag – Montag 08.00 – 17.00 Uhr

Residenz Stadtpark Theaterstrasse 4 8610 Uster  
+41 58 268 24 10 mail@stadtpark.ch www.stadtpark.ch

## Vorübergehendes Zuhause gesucht

ca. Mai – November 2024

Aufgrund der energetischen Renovation unseres Hauses müssen wir, eine Familie aus Ebmatingen, für 5 bis 6 Monate ausziehen und suchen eine Wohnung oder ein Haus auf Zeit. Suchen Sie eine Zwischenlösung für Ihre Wohnung oder Ihr Haus? Dann würde es uns sehr freuen von Ihnen zu hören.

Familie Kiefer  
076 575 99 11

## Wohnungsreinigung in Maur

Frau als Hilfe gesucht zu Privat.  
Jede 2. Woche ca. 3 Std. Wir sprechen Deutsch  
und Italienisch. Gute Bezahlung.  
Tel. 079 357 56 27 Bitte keine Vermittler!

## Maurmer Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

## GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur  
Tel. 044 / 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch

→ **Ab Juni 2024 in Ebmatingen** ←  
Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)

## UHREN-REPARATUR-ATELIER



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch



## MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch



## Panorama

## Die Bilder der Woche

## Das gab zu reden:

- Maurmer Leichtathleten ganz stark
- Grosses Konzert im Mühlesaal Maur
- Der Bankomat wird vermisst
- Die Pistenverlängerung muss warten

Zusammengetragen von:  
Thomas Renggli



Grandios: «my cup of tea» ist mehr als eine Tasse Tee.  
Bild: zVg

## Starke Klänge und feine Töne

Einen Abend zum Träumen erlebten die Besucher im Mühlesaal am vergangenen Samstag. Die Indie-Pop-Gruppe «my cup of tea», die ihren Namen dem Umstand verdankt, dass im Bandraum in Winterthur (angeblich) mehr Tee und Kaffee als Bier getrunken wird, lieferte musikalisch Hochprozentiges – und zeigte, dass man mit subtilen Tönen, zarten Riffs und feinen Melodien die Herzen des Publikums spielend erreicht. Denise Moser, Christian Blaser und Nadia Holdener machen seit fünf Jahren zusammen Musik und haben sich schon grosses Gehör verschafft. Das Publikum in Maur hofft, dass sich dies so schnell nicht ändert – und dass man das Trio schon bald wieder auf einer Bühne in unserer Gemeinde begrüssen darf.

MP

## Schaub und Kneup in Frühform

Jonas Schaub, der Vorzeigleichtathlet des TV Maur, befindet sich in einer ausgezeichneten Frühform. An den Schweizer Hallenmeisterschaften sicherte sich der 21-jährige Langstreckenläufer unlängst die Bronzemedaille über 3000 Meter. Den Titel holte dabei der frühere Flüchtling Dominic Lobalu, der erstmals titel- und medaillenberechtigt war. Schaub doppelte wenig später nach. Ihm gelang auch an den Schweizer Cross-Meisterschaften der Sprung aufs Podest der Elitekategorie. Schon fast nebenbei verteidigte er seinen Schweizermeistertitel in der U23-Nachwuchs-Kategorie. Stark präsentiert sich auch der junge Speerwerfer Jonas Kneup aus Ebmatingen. In der U18-Kategorie schleuderte er den (nun 700 Gramm schweren) Speer erstmals über die 40-Meter-Marke – auf exakt 40,33 Meter.



Auf und davon: Jonas Schaub vom TV Maur.

Bild: zVg.

Wir gratulieren – und freuen uns auf das Leichtathletikjahr 2024. Es warten nicht nur die Sommerspiele in Paris, sondern auch viele Topleistungen der Maurmer Athleten. Hoffentlich! TRE



Tempi passati: An den Bankomaten in Ebmatingen erinnert nichts mehr.  
Bild: TRE

## Bankomat Schnee von vorgestern

Um Bargeld zu beziehen, muss man seit September 2023 die Gemeinde Maur verlassen. Damals wurde der Bankomat neben dem Getränkemarkt in Ebmatingen abmontiert. Wer bei uns Cash will, muss seither nach Fällanden, Zumikon oder Witikon. Für eine Gemeinde, die mittlerweile rund 11 000 Einwohner zählt, ist dies wahrlich kein Ruhmesblatt. Doch daran wird sich so schnell offenbar nichts ändern. Nun wurde in Ebmatingen die letzte Spur des früheren Automaten beseitigt – und durch einen Arbeiter der «Verputz» an der Wand erneuert. Wir weinen dem Bargeld-Lieferanten eine grosse Träne nach – und sind froh, dass die EC-Karte glücklicherweise überall akzeptiert wird.

TRE

## Pistenverlängerungen erst 2030

Eile mit Weile, scheinen sich die Verantwortlichen des Flughafens Zürich zu sagen. Trotz dem deutlichen Ja zu den Pistenverlängerungen und dem klaren Bekenntnis zum Flughafen durch die Stimmbevölkerung am ersten März-Wochenende wollen sie nichts überstürzen und frühestens 2030 mit dem Bau starten. Die Frage, ob zwei der drei Pisten am Flughafen verlängert werden sollen, habe sich zu einer grundsätzlichen Debatte Flughafen Ja oder Nein entwickelt. Die Vorteile seien aber erkannt worden, meinte der Flughafen-CEO Lukas Brosi anlässlich der Präsentation der Jahresbilanz am Freitag vergangener Woche. Angesichts nur eines ablehnenden Bezirks könne von einer breiten Zustimmung gesprochen werden. Dennoch müsse der Dialog mit der Bevölkerung weiter gepflegt werden. Insbesondere



Vorderhand ändert beim Ab- und Anflug-Regime in Kloten (noch) nichts.  
Bild: zVg.

die Verspätungssituation nach 23 Uhr müsse verbessert werden, so Brosi. Auch die Gemeinde Maur hatte der Vorlage mit 65 Prozent Ja-Anteil deutlich zugestimmt. TRE

Förderverein Pro Spitex Maur

## Einladung zur a. o. Generalversammlung 2024 betreffend Vereinsauflösung

📅 Mittwoch, 17. April 2024, 🕒 20.00 Uhr, Seminarraum Zollinger Stiftung  
Aesch/Forch

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Beschlussfassung über die Auflösung
4. Beschlussfassung über Verwendung des Vereinsvermögens

Die stimmberechtigten Mitglieder können dem Vorstand bis eine Woche vor der Generalversammlung schriftliche Anträge einreichen.

Anschliessend an die Generalversammlung offerieren wir einen kleinen Imbiss. Alle Mitglieder und Gönner des Fördervereins Pro Spitex Maur sind herzlich eingeladen.

Förderverein Pro Spitex Maur

Förderverein Pro Spitex Maur

## Einladung zur Generalversammlung 2024

📅 Mittwoch, 17. April 2024, 🕒 19.30 Uhr, Seminarraum Zollinger Stiftung  
Aesch/Forch

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Juni 2023
4. Jahresbericht 2023 des Vorstandes
5. Rechnung 2023/Revisorenbericht/Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
  - Vorstand
  - Präsidentin
  - Revisoren
7. Anträge einzelner Mitglieder
8. Verschiedenes

Die stimmberechtigten Mitglieder können dem Vorstand bis eine Woche vor der Generalversammlung schriftliche Anträge einreichen.

Förderverein Pro Spitex Maur

Traurig und mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir vom Mami, Muetter, Lini, Grosi «Gisi» Abschied

### Lina Luise Suter-Bürer

13. Mai 1931 – 9. März 2024

Nach einem reicherfüllten Leben, durfte sie im 93. Lebensjahr friedlich einschlafen.

Ihre Liebenswürdigkeit, Bescheidenheit und Zufriedenheit werden wir stets in unseren Herzen tragen.

In unseren Dank einschliessen möchten wir Dr. med. Frey, Acamed in Binz; die Spitex Pfannenstiel, Forch und das Altersheim Sunnetal, Fällanden.

In Liebe und Dankbarkeit

Fritz und Mary Suter

Jürg und Christine Suter mit

Benjamin und Alessandra

Isabelle und Stefan

Jacqueline und Patrik

Susanne und Stefan Aemisegger-Suter mit Tim

Die Trauerfeierlichkeiten finden im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:

Jürg Suter, Alpenblickstrasse 10, 8630 Rüti

Es ist still geworden im Haus ...



### Enrico Alexandro Lucchini-Steuer

22. Juli 1940 – 3. März 2024

Mein über alles geliebter Ehemann Rico, der immer fröhlich war und stets gesungen oder ein Lied gepfiffen hat, ist nicht mehr da.

Nach schwerer, tapfer ertragener Krankheit hat er den Kampf gegen den Krebs verloren und ist friedlich eingeschlafen.

Wer ihn gekannt hat, weiss was ich verlor.

In tiefer Trauer

Heidi Lucchini-Steuer mit Familie

Freunden und Bekannten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt mit anschliessender kirchlicher Abdankung am Dienstag, 19. März um 13.30 Uhr in der Reformierten Kirche Maur.

Traueradresse: Heidi Lucchini-Steuer, Buchhalden 2, 8127 Forch

## Wandergruppe Maur

# Technik und Natur an der Glatt auf der Spur

**Senioren 2: Halbtageswanderung Bülach–Glattfelden**  
**Dienstag, 26. März 2024**

Seit längerem ist Energie, vor allem auch Elektrizität, ein brennendes Thema. Aus diesem Anlass besuchen wir das Stromhaus Burenwisen, einst Flusskraftwerk, heute ein Informationszentrum der EKZ, um mehr darüber zu erfahren. Vom Bahnhof Bülach führt uns die Tour über den Haldenweg an die Glatt. Bald bringt uns eine Brücke ans linke Ufer zu den Glattauen, einem Naturschutzgebiet mit neu angelegten Tümpeln. Dann wechseln wir wieder ans rechte Ufer der Glatt und erreichen bald das Flusskraftwerk Burenwisen, das 1891 als eines der ersten in der Schweiz Strom produzierte. Wegen wiederkehrender Überschwemmungen musste das Flussbett der Glatt tiefer gelegt werden. Deshalb wurde Burenwisen zusammen mit anderen Kleinkraftwerken stillgelegt.

**Klassifizierung:** leicht  
**Dauer:** reine Wanderzeit ca. 2,10 Std. / 8,9 km / Aufstieg 75 m / Abstieg 130 m  
**Leitung, Auskunft:** Jeannette Kumschick WL, Lotte Brunner CO-WL  
**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen bis **Freitag, 15. März 2024, bis 20.00 Uhr**, [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch an Jeannette Kumschick, ☎ 044 980 02 76.  
**Durchführung:** Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Die Wanderleiterin: **Jeannette Kumschick / CO-WL Lotte Brunner**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Biblioweekend



Bild: zVg



### Krimi-Lesung

Die Bibliothekarinnen B. Benke & M. Frenzel lesen aus dem Buch «Mord zwischen Messer und Gabel»!

- Mit reichhaltigem Apéro
- Weindegustation von Schatt AG Maur
- **Freitag, 22. März 2024, 18.00 Uhr**
- Bibliothek Ebmatingen
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Anmeldung: [✉ ebmatingen@bibliothek-maur.ch](mailto:ebmatingen@bibliothek-maur.ch)

### Escape Room

Finde den grössten Schatz aller Zeiten, ab 11 Jahren

- **Samstag, 23. März 2024, 13.00–16.00 Uhr**
- Bibliothek Maur
- max. 4 Kinder pro Team
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Nur mit Anmeldung: [✉ maur@bibliothek-maur.ch](mailto:maur@bibliothek-maur.ch)

### Yoga

Begrüsse den Tag mit Karin Spring, Yogalehrerin

- **Sonntag, 24. März 2024, 9.30 Uhr**
- Bibliothek Aesch-Forch
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Anmeldung: [✉ aesch-forch@bibliothek-maur.ch](mailto:aesch-forch@bibliothek-maur.ch)
- Bitte eigene Matte mitbringen

Für das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur, Madlen Frenzel

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Begegnungstisch «Gemeinsam statt einsam»



Bild: zVg

**Dienstag, 19. März 2024, 12.00 bis 13.30 Uhr**  
**Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, 8122 Binz**

### Menü Fleisch Fr. 20.00

- Salat
- Hausgemachter Hackbraten, Kartoffelstock und Mischgemüse
- Zitronencake

### Menü Vegi Fr. 18.00

- Salat
- Hausgemachter Nussbraten, Kartoffelstock und Mischgemüse
- Zitronencake

Anmeldungen per ☎ 044 982 15 29 oder E-Mail an: [✉ p.specker@barbara-keller.ch](mailto:p.specker@barbara-keller.ch) bis spätestens **18. März 2023, nachmittags**.

**Um 13.45 Uhr beginnt das Erzählcafé.** Wenn Sie daran nicht teilnehmen möchten, erwähnen Sie dies bitte bei der Anmeldung.

Weitere Details zum Erzählcafé finden Sie in dieser Ausgabe der Maurmer Post oder auf der Website der Gemeinde Maur im Bereich 60+.

Seniorenkommission Maur

## Information

## ERZÄHLcafé

**Dienstag, 19. März, 13.45 bis 15.00 Uhr** in der Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, 8122 Binz

### Thema: «Sportmuffel oder Sportskanone»

### Welchen Stellenwert hat Sport in meinem Leben

Im Erzählcafé 60+ trifft man sich in einer kleinen Runde und erzählt sich zu einem festgelegten Thema Anekdoten und Erfahrungen aus dem eigenen Leben. Im Erzählcafé ist Erzählen freiwillig, Zuhören gehört dazu.

Im Anschluss an die moderierte Erzählrunde kann bei Kaffee und Kuchen rege diskutiert und ausgetauscht werden.

**Teilnehmende, die nur am Erzählcafé teilnehmen, können sich bis spätestens Montag, 18. März 2024, nachmittags, wie folgt anmelden:**

Telefonisch: ☎ 044 982 15 29 oder Mail: [✉ p.specker@barbara-keller.ch](mailto:p.specker@barbara-keller.ch)

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich an Rolf Fürst, ☎ 044 980 21 88, sowie die Anlaufstelle 60+ [✉ alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) wenden.



Kanton Zürich

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Maur und Anlaufstelle 60+

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Einblick in die Feuerwehrarbeit

Besuchen Sie den Tag der offenen Tür der Feuerwehr Maur am Samstag, 16. März 2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr



Bild: zVg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Feuerwehr Maur lädt Sie herzlich ein, am Samstag, dem 16. März 2024, einen Blick hinter die Kulissen der Einsatzbereitschaft zu werfen und in die aufregende Welt der Feuerwehr einzutauchen.

Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit und erfahren Sie mehr über die vielfältigen Aufgaben und die spannenden Erlebnisse der Einsatzkräfte. Ebenfalls präsent ist die Zivilschutzorganisation Maur, die vor Ort mit ihrer Expertise zur Seite steht.

Freuen Sie sich auf eine spannende Fahrzeugausstellung, bei der Sie die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten können. Geniessen Sie dabei eine herzhaft frische Wurst vom Grill und ein erfrischendes Getränk in gemütlicher Atmosphäre. Schauen Sie vorbei, um sich mit unseren Feuerwehrmitgliedern und anderen Besuchern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Ihre Feuerwehr Maur

## Information

## Grabaufhebung im Neuen Friedhof Maur

Gestützt auf Artikel 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur ordnen die Bestattungsdienste nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist die Räumung der nachfolgenden Gräber an:

- Urnengräber Nrn. 638 bis 649 der Bestattungsjahre 2002 und 2003
- Reihengräber Erdbestattung Nrn. 224 bis 249 der Bestattungsjahre 2001 bis 2003

Die anordnungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, die Grabzeichen, die persönlichen Gegenstände und die Pflanzen bis spätestens 14. April 2024 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeholtten Grabzeichen, persönlichen Gegenstände und Pflanzen gemäss Artikel 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur verfügt und die vollständige Räumung von Amtes wegen vorgenommen. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Haftung abgelehnt.

Bestattungsdienste

## Information

## Der Rotkreuz-Fahrdienst braucht Sie!



Bild: zVg

Wir suchen für die Gemeinde Maur freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, die in der Mobilität eingeschränkte Menschen mit dem eigenen Auto zu medizinischen Terminen fahren.

Die Auslagen werden mit Kilometerspesen vergütet und während des Fahrdienstes sind Sie Vollkasko-versichert. Zudem können Sie von einem breiten Kursangebot für Freiwillige profitieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie ergänzende Fragen?

Sie können sich auch direkt beim SRK Zürich melden:

☎ 044 388 25 65 oder per E-Mail ✉ [fahrdienst@srk-zuerich.ch](mailto:fahrdienst@srk-zuerich.ch).

Webseite: 🌐 [www.srk-zuerich.ch/fahren](http://www.srk-zuerich.ch/fahren)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich

Anlaufstelle 60+

## Bestattungen

## Todesfälle Februar 2024

**Peter, Margrite**, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 2. Februar 2024, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

**Krauss, Alfred Otto**, geboren 1944, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 5. Februar 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Bremer-Steiger, Renate Paula**, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 9. Februar 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Suter, Fritz**, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 10. Februar 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Stoffel, Margrit Ruth**, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 16. Februar 2024.

**Füglitaler, Agnes**, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 17. Februar 2024.

**Borsari, Riccardo Franco**, geboren 1944, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 23. Februar 2024.

**Brüngger, Hans-Rudolf**, geboren 1952, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 24. Februar 2024, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

**Forrer, Ernst Fritz**, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 26. Februar 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Rajic, Ljiljana**, geboren 1968, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 29. Februar 2024.

Bestattungsdienste

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Unser Gehör: Neue Erkenntnisse und moderne Behandlung

Gehör und Emotionen – Geselligkeit und Hören – Tinnitus – Hörverlust – Schwerhörigkeit und die Folgen – Alltagstipps zur besseren Verständigung – Behandlungsmöglichkeiten. Das sind einige Themen, die im Referat von Herrn Prof. Dr. med. Alexander Huber beleuchtet werden.

## Wann

 **Donnerstag, 21. März 2024, 18.30 Uhr (Türöffnung ab 17.45 Uhr)**

**Wo: Loorensaal, beim Schulhaus Looren, Forch**

Die Parkplätze beim Loorensaal stehen kostenlos zur Verfügung. Anmeldungen: via Webseite unter [www.maur.ch/hören](http://www.maur.ch/hören) oder über [alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch)

Für Spontanentschlossene sind einige Plätze reserviert.

Anlaufstelle 60+

## Amtliche Publikation

## Bewilligung gebundener Ausgaben neue Mietwohnungen für Asylsuchende

Mit Beschluss vom 4. März 2024 hat der Gemeinderat für das vorerwähnte Projekt, gestützt auf §103 Gemeindegesetz, gebundene Ausgaben von jährlich wiederkehrend CHF 200'000 bewilligt.

Der Beschluss kann bei der Abteilung Gesellschaft oder unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch) eingesehen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat

## Amtliche Publikation

## Zollikon / Maur, Binz- und Zollikonstrasse, Ausbau von drei Bushaltestellen

Das genannte Projekt wird gemäss §16 und § 17 StrG öffentlich aufgelegt.

Im Dezember 2019 wurde die neue Buslinie 910 von Binz nach Zollikon entlang der Binz-/Zollikonstrasse in Betrieb genommen. Aus diesem Grund wurden provisorische Haltestellen realisiert. Mit dem vorliegenden Projekt werden diese drei Bushaltestellen (Q-Treff, Sennhof und Gassacher) nun hindernisfrei ausgebaut.

**Durchführende Stelle:** Tiefbauamt Kanton Zürich

## Angaben zur Auflage:

Ort: Gemeindeverwaltung Maur

Abteilung Tiefbau und Sicherheit | Zürichstrasse 8 | 8124 Maur

Das Projekt ist, soweit möglich, vor Ort ausgesteckt. Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen, nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche, zur Einsicht auf. Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter [www.zh.ch/strassenprojekte](http://www.zh.ch/strassenprojekte) digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit als möglich beizulegen (§17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Das Verfahren ist für die unterliegende Partei in der Regel kostenpflichtig (§ 13 Abs. 2 VRG). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§21 ff. VRG).

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## Öffentliche Auflage

## Bauprojekte (Baugesuche)

## Baugesuch Nr. 2017-001 / 2. Projektänderung

Bauherrschaft: Oliver und Tanja Wirth, Chalenstrasse 44, 8123 Ebmatingen  
Projektverfasser: Glovital AG, St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon  
Abbruch Wintergarten, Aufstockung des Gebäudes Vers.-Nr. 1925, sowie Erstellung Doppelgarage, Grundstück Kat.-Nr. 4693, Chalenstrasse 44, 8123 Ebmatingen

**Projektänderung:** Anbau an Einfamilienhaus, Neuausrichtung Pool und Gartengestaltung (Wohnzone W2 45%)

## Baugesuch Nr. 2024-017

Bauherrschaft: Urs Kunz, Staubergasse 1, 8124 Maur  
Projektverfasser: Systema Solis GmbH, Schützengasse 4, 8001 Zürich  
Erstellen einer PV-Anlage beim Gebäude Vers.-Nr. 264 (komm. Inventarobjekt A23) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6649 an der Staubergasse 1 in 8124 Maur (Kernzone B 45%)

## Baugesuch Nr. 2024-029

Bauherrschaft: Roger Brunner, Winkelweg 5, 8127 Forch  
Projektverfasser: Müller Heizung-Service AG, Chefstrasse 61, 8637 Laupen ZH  
Erstellung einer neuen Luft-Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 2453 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6809 am Winkelweg 5 in 8127 Forch (Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

## IM NOTFALL

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons ☎0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

**Acamed, Ärztezentrum Binz,**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

**Doktorhuus Forch**

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 29.3., 3.5., 19.7., 26.7.,  
2.8., 18.10., 27.12.  
(43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion**  
✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

**Redaktion**  
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch  
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

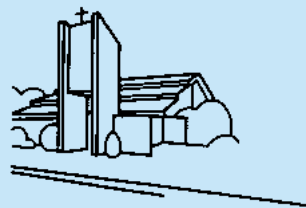
**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch  
☎079 405 35 46

**Leserbrief**  
leserbriefe@maurmerpost.ch

**Inserateannahme und -beratung**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen,  
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion/Druck**  
T. Renggli / FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

**5. Fastensonntag**

**Samstag, 16. März 2024**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 17. März 2024**

10.30 Uhr, Heilige Messe,

anschl. Suppenzmittag

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Fastenaktion

**Dienstag, 19. März 2024**

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 20. März 2024**

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Beichtgelegenheit**

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst  
oder nach Vereinbarung mit unserem  
Pfarrer Gregor Piotrowski.

**AUS DER PFARRE!**

**Ökumenischer Suppenzmittag**

Sonntag, 17. März 2024 nach dem Gottes-  
dienst, Pfarreisaal St. Franziskus

**Infos für das Sekretariat**

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat bis  
und mit 19.3. geschlossen ist; in Notfällen  
bitte das Sekretariat in Egg unter folgender  
Nummer kontaktieren: ☎043 277 20 20.

Weitere Informationen finden Sie im  
forum und unter: 🌐 www.kath-egg-maur.ch

## ANSICHTSSACHE



Schafe haben – gelinde gesagt – einen steigerungsfähigen Ruf. «Lieber ein Jahr ein Löwe als 100 Jahre ein Schaf», sagt ein italienisches Sprichwort. Doch wer neulich von Ebmatingen in Richtung Sennhof unterwegs war, erhielt einen anderen Eindruck: So ein Schafslieben kann nicht so schlecht sein. Und für den Spaziergänger war es ein wunderbarer Anblick – einer, der schon fast an die letzten Ferien in Irland erinnert. Auf der grünen Insel leben acht Millionen Schafe und fünf Millionen Menschen. Im Sennhof war das Verhältnis an jenem Samstagmorgen ähnlich.

TRE

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Winterwoche für Familien – Rückblick

## Winterwoche im Val Sinestra



Bilder Winterwoche 2024

Bild: zVg

In der Woche vom 17. bis 23. Februar 2024 führte die Reformierte Kirche Maur unter der Leitung von Bernhard Jäggle zum zweiten Mal eine Winterwoche für Familien durch. Ein abenteuerlicher Weg entlang steiler Bergwände und Schluchten führte uns zum Hotel Val Sinestra, einem ehemaligen Kurhaus im gleichnamigen Tal im Unterengadin.

Über das alte Berghotel kursieren seit Jahrzehnten Spukgeschichten. Tatsächlich herrscht in den historisch geprägten Räumen mit vielen Begegnungsmöglichkeiten eine besondere Stimmung. Kein Wunder, wurde an diesem eindrücklichen Ort ein Spielfilm gedreht.

Wie das elfjährige Mädchen Ava, die Hauptfigur im Film «Val Sinestra»,

fuhren auch unsere Kinder viel Ski. Die Kinder wurden von unserem privaten Skilehrer Bernhard die Hänge hinauf und hinunter begleitet und waren kaum zu bremsen. Erst die Aussicht auf einen Berliner oder Schoggikuchen mit viel Rahm konnte sie von einer Pause überzeugen. Waren die letzten Brösmeli verdrückt, drängten sie wieder auf die Piste und zur genialen Talabfahrt auf der Traumpiste nach Sent.

Während die Kinder die Pisten hinuntersausten, genossen die Eltern je nach Lust und Laune unterschiedliche Aktivitäten wie Langlaufen, Skitouren, einen Besuch im Thermalbad und gemütliche Spaziergänge durch das Dörfchen Sent. So mancher Elternteil freute

sich über die unerwartete Gelegenheit, sich eine Auszeit als Paar oder allein gönnen zu können. Mich beeindruckte, dass mir eine Mutter, die ich zuvor nicht kannte, einen Tag auf meine krank gewordene Tochter aufzupassen. Für sie bedeutete dies eine willkommene Pause, für mich einen weiteren Tag im Schnee. Diese Möglichkeit, sich auf ungewohnte Weise aufzuteilen, ist eine Besonderheit solcher Ferien in der Gruppe.

An den Abenden richteten sich die Kinder selbständig einen Kindertisch ein und genossen das Abendessen ohne Erwachsene bei

fröhlichem Gesang und Geplauder. Die Räumlichkeiten ermöglichten es ihnen zudem, sich sehr frei im Haus zu bewegen und ungestört und ausgiebig zu spielen. Wir Eltern nutzten diese Gelegenheit für lange, bereichernde Gespräche.

Ende Woche wurde schliesslich der Film «Val Sinestra» gezeigt – ein Filmerelebnis inmitten der Filmkulissen. Wie für die Kinder im Film war auch für uns die Fackelwanderung ein Highlight der Ferienwoche. Im Dunkeln wanderten wir hinunter zum Fluss Brancla. Die Kinder waren stolz, eine Fackel tragen zu dürfen – was für ein Abenteuer! Trotz Übermut und Freude war ihr Respekt vor dem Feuer zu spüren und wir Eltern mussten nur ein kleines bisschen um die Sicherheit besorgt sein.

Wir danken von Herzen für eine perfekt organisierte, eindrückliche und unbeschwertere Ferienwoche, auf die wir mit viel Begeisterung zurückschauen!

**Martina Wilhelm,**  
Mutter einer  
teilnehmenden Familie



Hier finden Sie  
einen Foto-Rückblick.

### Wir suchen dich!

Eine Student:in oder Lehrling zur Mitgestaltung unserer Homepage.

Wir, die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur, suchen für circa vier Stunden pro Woche jemanden, der/die unsere Homepage aktuell hält und mitgestaltet.

Hast du Interesse?

Bei Fragen wende dich bitte an Kirstin Brause, Kirchenpflegerin Ressort Öffentlichkeitsarbeit, ☎ 076 441 48 33.

Gespannt erwarten wir deine Bewerbung an das Sekretariat, Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen oder elektronisch an ✉ bewerbung@kirchemaur.ch.

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Kirche Maur

**Gottesdienst**

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Pro Spitex Maur

**VORANZEIGE**

Samstag, 23. März

10–14 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur

**Kolibri Samstag**

Thema: Frühlingserwachen ...

Leitung: Sindy Schreiter/Annerose Rander

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Mittwoch, 20. März**

10–10.45 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur

**Eltern-Kind-Singen**

Leitung: Muriel Moura

**AMTSWOCHEN**

**18. bis 24. März**

Pfarrer Wilhelm Schlatter

☎ 044 244 83 14



## VERANSTALTUNGEN

## MÄRZ

## SAMSTAG, 16.3.

## Tag der offenen Tür der Feuerwehr Maur

🕒 10 bis 16 Uhr  
Fahrzeugausstellung und ein Blick hinter die Kulissen der Einsatzbereitschaft. Ebenfalls präsent: die Zivilschutzorganisation Maur. Es gibt Wurst vom Grill und Erfrischungsgetränke in gemütlicher Atmosphäre. Feuerwehrdepot Maur. Feuerwehr Maur.

## Schatzhammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur. Museen Maur.

## Ciné Maur

🕒 20 Uhr  
Film & Ciné Bar. The Shape of Water. Türöffnung 🕒 18 Uhr. Filmbeginn 🕒 20 Uhr. Tickets über 🌐 cinemaur.ch Mühle Maur. Ciné Maur.

## SONNTAG, 17.3.

## Ökumenischer Ghackets/Hörnli-Zmittag

🕒 12 bis 14 Uhr  
Der Erlös kommt der Fastenaktion 2024 zugute. Kath. Kirche Ebmingen.

## MONTAG, 18.3.

## Informationsveranstaltung Fokus Forch

🕒 19 bis 20.30 Uhr  
Einblicke in den aktuellen Stand der Projekte um die Forchbahn und den Bahnhofsraum Forch. Mit Küsnachter Gemeinderat Gauthier Rüegg, Gemeinderat Urs Rechsteiner, Geschäftsführer Forchbahn Marc Rizzi und Leiter Infrastruktur Markus Amrein. Bahnhof Forch, Depot.

## DIENSTAG, 19.3.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr  
Kosten und Infos 📞 044 834 11 61 oder ✉️ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

## Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## Begegnungstisch «Gemeinsam statt einsam»

🕒 12 bis 13.30 Uhr  
Anmeldung bis Montag-nachmittag, 18.3., per Tel. 📞 044 982 15 29 oder per Mail an ✉️ p.specker@barbara-keller.ch. Bitte vermerken, ob man am nachfolgenden Erzählcafé teilnehmen möchte. Institution Barbara Keller, Binz. Seniorenkommission Maur.

## Erzählcafé zum Thema «Sportmuffel oder Sportskanone»

🕒 13.45 bis 15 Uhr  
Moderierte Erzählrunde zum Stellenwert von Sport im eigenen Leben, im Anschluss Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Montag-nachmittag, 18.3., per Tel. 📞 044 982 15 29 oder per Mail an ✉️ p.specker@barbara-keller.ch. Institution Barbara Keller, Binz. Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Maur, Anlaufstelle 60+.

## MITTWOCH, 20.3.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.15 bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch und kjz Uster.

## Power Voices – Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr  
Für alle Sangesfreudigen. Auch als Einstieg für ein grosses Musical-Projekt im Herbst 2024. Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Chor Power Voices.

## DONNERSTAG, 21.3.

## Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten und Infos 📞 044 980 03 58. Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans Röllistrasse, Scheuren Forch. Susanne Marti.

## Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr  
Für Erwachsene.

Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

## Unser Gehör: Neue Erkenntnisse und moderne Behandlung

🕒 Ab 18.30 Uhr  
Referat von Prof. Dr. med. Alexander Huber zu Themen rund um das Gehör und Hörgesundheit. Bitte anmelden unter Tel. 📞 043 366 13 11 oder ✉️ alter@maur.ch. Loorensaal. Anlaufstelle 60+.

## Probe Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr  
Für alle, die Freude am Singen haben. Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchgemeindehaus Gerstacher. Singkreis Maur.

## FREITAG, 22.3.

## BiblioWeekend – Krimilesung

🕒 18 bis 21.30 Uhr  
Die Bibliothekarinnen B. Benke und M. Frenzel lesen aus dem Buch «Mord zwischen Messer und Gabel». Mit reichhaltigem Apéro, Weindegustation von Schatt AG Maur. Bibliothek Ebmingen beim Schulhaus Leeacher. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

## SAMSTAG, 23.3.

## Papier

🕒 8–17 Uhr  
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmingen

🕒 9–12 Uhr  
Werkhof Ebmingen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## BiblioWeekend – Escape Spiele

🕒 13 bis 17 Uhr  
Escape Room für alle ab 11 Jahren. Maximal 4 Personen pro Team. Bitte unbedingt anmelden unter ✉️ maur@bibliothek-maur.ch Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Selina Anne Funke, 45, ist studierte Textilbetriebswirtin und lebt in Ebmingen. Einen Ort für Mode vermisst sie aber nicht in unserem Dorf.

## Braucht es keine Modengeschäfte bei uns?

Nein, sicher nicht. Aber eine Apotheke wäre schön, nicht etwa, weil ich oft krank wäre, nein, einfach so, als Bereicherung des Angebots im Dorf, das ich sonst als gut aufgestellt betrachte mit der Migros, dem Coop – und der Bäckerei.

## Seit wann leben Sie hier?

Seit gut zehn Jahren. Wir, das sind mein Mann, mein jetzt zwölfjähriger Sohn Nils und ich, sind von Zumikon hierhergezogen, weil wir uns eine eigene Wohnung leisten (können) wollten. Vorher haben wir in der Stadt Zürich gelebt, ich bin ursprünglich aber aus Zug.

## Was macht eine Textilbetriebswirtin?

Ich habe das Fach in Naggold – das ist in der Nähe von Tübingen in Deutschland – an der Akademie für Modemanagement studiert, weil mir Mode an sich gut gefiel, ich aber weniger am Design als an der wirtschaftlichen Seite interessiert war.

## Wo sammeln Sie praktische Erfahrungen?

Ich habe dann im Einkauf bei Charles Vögele gearbeitet, war Brand Manager bei der Modemarke Marc O'Polo und mache jetzt seit der Geburt un-

seres Sohns bei Parentis Cashmere im Riesbach das Finanzmanagement. Es ist eine Aufgabe, die ich zeitlich flexibler gestalten kann und mir somit mehr Zeit für die Familie bleibt.

## Haben Sie noch Zeit für Aktivitäten im Dorf?

Wir sind im Tennisklub. Mein Mann und ich spielen, er spielt allerdings mehr als ich. Nils ist an der Tennisakademie auf der Lengg. Das bedeutet auch, dass ich ihn häufig hin- und herfahre und deswegen oft ausserhalb des Dorfs unterwegs bin.

## Zehn Jahre Ebmingen – was gefällt Ihnen hier?

Hier leben bodenständige Familien, jeder arbeitet, egal ob Mann oder Frau. Ebmingen ist international durchmischt.

## Wo lernen Sie neue Leute kennen?

Seit einem Jahr haben wir unseren Labradoodle Charly. Durch ihn komme ich viel raus, lerne andere Hündler kennen und erlebe Ebmingen nochmal rein geografisch durch die Spaziergänge – auf denen übrigens oft ihr Chefredaktor an mir vorbeijoggt – von einer anderen Seite.

## Gibt es auch Dinge, die Sie stören?

Die Schmierereien an den Hauswänden in Binz und Ebmingen. Das sind nicht mal tolle Graffitis, das ist einfach nur eine optische Beleidigung. Wenn ich mit Gästen zum Beispiel vom Flughafen hierherfahre, schäme ich mich immens für dieses Erscheinungsbild unseres Dorfs.

## Was würden Sie dagegen tun?

Ich wünschte, man könnte die Verursacher zur Rechenschaft ziehen und sie davon überzeugen, damit aufzuhören.

Interview: Dörte Welti